

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **29. Juni 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: Pfardienst.Personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfardienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-187, E-Mail: Pfardienst.Personalservice@ekhn.de.

1,0 Pfarrstelle Gefängnisseelsorge in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Darmstadt Besetzung durch die Kirchenleitung (m/w/d)

Die Pfarrstelle in der JVA Darmstadt „Fritz-Bauer-Haus“ ist ab dem 01.08.2026 neu zu besetzen.

Die JVA Darmstadt (Sicherheitsstufe II) ist nach dem Vollstreckungsplan für das Land Hessen zuständig für bis zu 24 Monate verurteilte erwachsene Männer. Allerdings können nach Beschluss (Entscheidung) der Einweisungskommission, die sich in der JVA Weiterstadt befindet, auch Haftstrafen zwischen 36 und 60 Monate vollstreckt werden.

Alle Gefangenen sind in Einzelhafträumen untergebracht, die sich in unterschiedlichen meist zweistöckigen Hafthäusern befinden. Das Gelände der JVA Darmstadt ist sehr weitläufig und befindet sich mitten in einem Kiefernwald. Es gibt unterschiedliche Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsstätten. Allerdings können nicht alle Gefangenen einen Arbeitsplatz zeitnah nach der Inhaftierung erhalten.

Zurzeit ist ein Hafthaus mit 50 Plätzen mit Untersuchungshäftlingen belegt. Dies ist für alle Bediensteten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der JVA Darmstadt eine große Herausforderung, da jederzeit die Männer, die sich in der Untersuchungshaft befinden von den anderen Gefangenen strikt zu trennen sind.

Der Seelsorgeauftrag der Gefängnisseelsorge ist aktiver Teil der Ausgestaltung des Strafvollzuges und kritischer Begleiter der Rechtsprechung.

Die Gefängnisseelsorge arbeitet eng und gut mit den anderen Fachdiensten zusammen, dem Sozialdienst, psychologischen Dienst und dem Allgemeinen Vollzugsdienst.

Die seelsorglichen Angebote richten sich an die Inhaftierten und ihre Angehörigen. Die Seelsorge legt aber auch ein besonderes Augenmerk auf die seelsorgerliche Betreuung der 160 Bediensteten der JVA sowohl bei dienstlichen Belangen wie auch bei Anfragen im privaten Bereich.

Neben den seelsorglichen Angeboten finden sonntags im Wechsel mit dem katholischen Kollegen jeweils zwei Gottesdienste für die Strafhaft in der Kirche statt und freitags einer für die Untersuchungshaft.

Für die Arbeit der Seelsorge stehen ein Büro im Verwaltungsgebäude zur Verfügung und bei Bedarf Gruppenräume in den einzelnen Hafthäusern.

Das Hessische Ministerium der Justiz plant in den kommenden Jahren den Neubau einer Justizvollzugsanstalt auf dem Gelände der jetzigen JVA Darmstadt. Die derzeitige Kapazität von 420 Haftplätzen soll perspektivisch verdoppelt werden. Mit dem Neubau wird die Anstalt die Sicherheitsstufe I erhalten und sowohl eine Untersuchungshaft- wie Strafhaftanstalt sein. Im Rahmen der Planung ist zudem vorgesehen, dass Angehörige aller Religionsgemeinschaften einen gemeinsam genutzten Raum für Gottesdienste, Andachten und Gebete erhalten. Die anstehenden Baumaßnahmen werden voraussichtlich auch seitens der Seelsorge ein hohes Maß an Flexibilität erfordern.

Das bringen Sie mit:

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer P051226
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- Hohe Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft die eigene Arbeit zu reflektieren
- ein hohes Maß an Flexibilität, Mobilität, Empathie und Krisenfestigkeit
- interkulturelle und kommunikative Kompetenz
- Fremdsprachenkenntnisse wären sehr wünschenswert
- eine Zusatzqualifizierung in Seelsorge in Form einer pastoralpsychologischen Langzeitfortbildung (6-Wochen-Kurs) nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP). Diese kann in besonders begründeten Ausnahmefällen zeitnah nachgeholt werden.

Wir erwarten von Ihnen:

- Bereitschaft sich auf die Strukturen im Strafvollzug einzulassen
- Mitarbeit in der Ev. Konferenz für Gefängnisseelsorge in Hessen
- Teilnahme an der Gruppensupervision für die Gefängnisseelsorge
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit der Gefängnisseelsorge
- Sozial-diakonisches Handeln
- Teilnahme an den Leitungskonferenzen in der JVA
- Zusammenarbeit mit den anderen Fachdiensten in der JVA

Das bieten wir Ihnen:

- eine Einarbeitungsphase von vier Wochen in verschiedenen Justizvollzugsanstalten
- Kollegiale Unterstützung durch die Kolleg*innen in der Gefängnisseelsorge
- Supervision

Zur Orientierung über Stellung und Arbeitsmöglichkeiten der Gefängnisseelsorge kann die Vereinbarung über die evangelische Seelsorge an den hessischen Justizvollzugsanstalten eingesehen werden (Das Recht der EKHN Band 1, Nr. 126). Hilfreich ist auch die Webseite der Bundeskonferenz: www.gefaengnisseelsorge.de

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Pfrin Sigrid Hornung, Tel.: 06151 507195, E-Mail: sigrid.hornung@ekhn.de
- Studienleiterin Dr. Carmen Berger-Zell, E-Mail: carmen.berger-zell@ekhn.de, Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN, Tel.: 06151 35936-14.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg an die Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.
